

Kultursalon Guckloch.

Das Pop Up-Festival für Kunst und Kultur in Wien.

LASST UNS SPIELEN! KULTUR IM PUFF.

Wir haben die Schlüssel zu einer Bühne und wir haben Künstlerinnen und Künstler, die auf ihr spielen wollen. In ungewöhnlichem Rahmen: Einer Peep Show, mit Drehpodest, rundherum 9 Kabinen, in denen jeweils zwei Menschen über ein verspiegeltes Guckloch auf die Bühne schauen.

Die Location ist Corona-konform, die haben wir. Was wir nicht haben: Eine Genehmigung, sie zu bespielen. Und damit einen Testballon: **Wie ernst gemeint sind die politischen Bekenntnisse zu Kunst und Kultur der letzten Tage? Oder sind sie doch bloß heiße Luft?**

Was wir planen, ist eine Art Kultur-Laufhaus: MusikerInnen, SchauspielerInnen oder AutorInnen, die das Puff einen Abend lang unplugged bespielen. Nach 15 Minuten wechselt das Publikum, das aus max. 18 Personen besteht. Folgende Künstler haben uns bislang zugesagt:

Alicia Edelweiss, Ankathie Koi, Ansa Sauermann, Bryan Benner, Birgit Denk, Doris Knecht, Franzobel, Maria Bill, Maxi Blaha, Sir Tralala, Clemens Berger, etc.

HIER EIN LINK ZU UNSEREM TEASER:

<https://kultursalon-guckloch.at/#trailer>

Die Räumlichkeiten sind klein, aber sie bieten dem Publikum die Möglichkeit, Konzerte in intimen Rahmen zu sehen und Künstlerinnen und Künstlern die Chance, aufzutreten. Die Ticketeinnahmen erfolgen auf freiwilliger Spende – unsere Preisempfehlung: Puff-Preise. Pro Minute 1 Euro. Ein Teil der Einnahmen wird an die Vereine Sophie und LEFÖ/TAMPEP zur Unterstützung von Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern gespendet, den Rest – abzüglich sehr geringer Fixkosten – bekommen die Künstler.

Eine Wand im Innenbereich des Bordells gestaltet das Künstler-Kollektiv **MAHONY**.

WIR BRAUCHEN EURE UNTERSTÜTZUNG!

Bis 30. Juni 2020 herrscht in Österreich ein Betretungsverbot für Prostitutionsbetriebe – unabhängig davon, ob darin Prostitution oder Kultur betrieben wird. Wir brauchen dazu eine Ausnahmegenehmigung des Gesundheitsministeriums. Und wir brauchen die schnell, weil: Wir haben die Schlüssel zu einer Bühne und wir haben Künstlerinnen und Künstler, die auf ihr spielen wollen. Was wir noch haben, ist: Nur begrenzt Zeit. Jeder Tag, der verstreicht, ist ein Tag, an dem das Publikum um Auftritte und Kunstschaaffende um ein Einkommen umfallen.

**ZUR UNTERSCHRIFT FÜR DEN KULTURSALON
GUCKLOCH - BITTE HIER ENTLANG:**

<http://chnng.it/6xPwkPc6ZB>

KULTURSALON

Guckloch